DE SCAN 85

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG

SCAN 85



MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 85

Feuer. Flamme. Cheminée

www.glutform.ch

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Erzeugnis eines führenden Herstellers von Kaminöfen in Europa gewählt, und wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kamineinsatz viel Freude haben werden.

Damit Sie den größten Nutzen aus Ihrem Ofen ziehen können, ist es wichtig, unsere Ratschläge und Anweisungen zu befolgen. Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

SCAN 85-1
SCHWARZES ALU.

SCAN 85-2
GEBÜRSTETES ALU.



GRIFF UND DEKORLISTEN AUS SCHWARZEM / GEBÜRSTETEM ALUMINIUM

SCAN 85-3
SCHWARZES ALU.

SCAN 85-4
GEBÜRSTETES ALU.



INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN 4

Installation 4
Sicherheit 4
Technische Daten 5
Typenschild 7
Produktregistriernummer 7
Maßskizze 8
Mindestabstände 9

MONTAGE 10

Werkzeug für die Montage des Kaminofens 10
Einzelteile 10
Weiteres Zubehör 10
Entsorgung der Verpackung 10
Raumanforderungen 10
Frischlufteinlass 10
Externes Verbrennungsluftsystem 11
Vorhandener Schornstein / Schornstein aus Fertigteilen 11
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein 11
Anforderungen an den Schornstein 12
Anforderungen an einen isolierten Schornstein 12
Sicherheitsabstand 12
Demontage von der Holzpalette 13
Höheneinstellung des Kaminofens 14
Öffnung der Tür 14
Selbstschließende Tür 15
Montage des Rauchrohrstutzens 16
Montage der Brennkammerplatten 18
Höheneinstellung des Topelements 20
Wärmespeichersystem 21
Tragende Oberfläche 22
Vorlegeplatte 22

GEBRAUCHSANLEITUNG 23

CB-Technik (Clean Burn) 23
Primärluft 23
Sekundärluft 23
Rauchumlenkplatten 23
Betätigungsgriff für Rüttelrost 23
Aschenbehälter 24

BEFEURUNGSANWEISUNG 26

Umweltfreundlicher Betrieb 26
Anzünden 26
Dauerbetrieb 27
Warnung vor Überfeuerung 27
Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen 27
Befeuerung im Frühjahr oder Herbst 27
Funktion des Schornsteins 27
Schornsteinbrand 28
Allgemeine Hinweise 28

UMGANG MIT BRENNSTOFF 29

Auswahl von Holz/Brennstoff 29
Vorbereitung 29
Lagerung 29
Feuchtigkeit 29
Nicht erlaubter Brennstoff 29
Heizwert von Holz 29

WARTUNG 30

Schornsteinkehren und Reinigung des Kaminofens 30
Überprüfung des Kaminofens 30
Wartung 30
Brennkammerauskleidung 30
Dichtung 30
Lackierte Oberfläche 30
Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen 31
Reinigung des Glases 32
Entsorgung von Kaminofenteilen 32

FEHLERSUCHE 33

GARANTIE 34

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.scan-stoves.com

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.



NB!

DIE BESTE AUSNUTZUNG DES OFENS BEKOMMT MAN, WENN MAN EINE "TOP-DOWN" ANZÜNDUNG BENUTZT.

SIEHE "BEFEUERUNGSANWEISUNG"



Getestet gemäß EN 16510			
	Klassifizierung des Geräts	Typ BF	
P_{nom}	Nennwärmeleistung	8	kW
N_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	78	%
$N_{s\ nom}$	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	68	%
EEI	Energieeffizienz-Index	103	
	Energieeffizienz-Klasse	A	
	Brennstoff	Holz*	
	Max. Holzlänge	300**	mm
$M_{h\ nom}$	Brennstoffverbrauch	2.5	kg/h
	Befeuerungsmenge	2.2	kg
	Befeuerungsmenge, Max.	2.6	kg
CO_{nom}	CO emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	0.079 986	% mg/Nm^3
$NO_{x\ nom}$	NO_x Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	89	mg/Nm^3
OGC_{nom}	OGC Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	41	mg/Nm^3
PM_{nom}	Staub Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	12	mg/Nm^3
p_{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	12	Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20	Pa
	Verbrennungsluftbedarf	24.4	m^3/h
$T_{fg\ nom}$	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	283	°C
$T_{s\ nom}$	Temperatur im Rauchstutzen bei Nennwärmeleistung	340	°C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400	
$Ø_{f.g\ nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	8.3	g/sec
V_h	Ständiger Luftverlust	0	m^3/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 5 Pa	5.39	m^3/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 10 Pa	9.51	m^3/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 15 Pa	12.63	m^3/h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT***	
	Brandschutzklasse	A1	

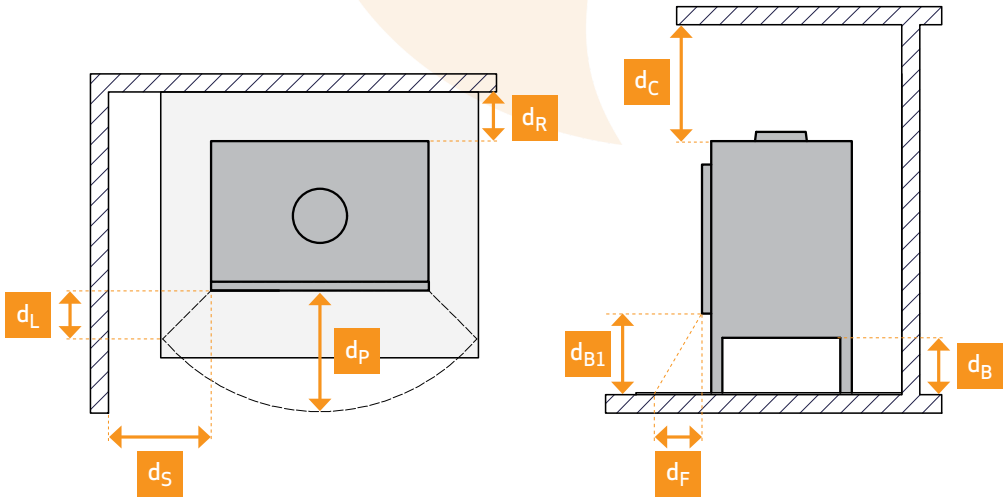
* Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe – Bezeichnung I.

** Es können Holzstücke bis 50 cm benutzt werden (vertikal platziert).

*** Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befeuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

Grundlegende technische Daten			
	Material	Edelstahl Gusseisen Keramischer Stein/Vermiculite Glas	
	Oberflächenbehandlung	Senotherm	
d_{out1}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser	144	mm
d_{out2}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Außendurchmesser	148	mm
	Frischluftstutzen-Außendurchmesser	100	mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe)	520	mm
H	Hauptabmessungen (Höche)	1464/1864	mm
W	Hauptabmessungen (Breite)	520	mm
m	Gewicht - Scan 85 Serie	ca. 204-220	kg
m_{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf	120	kg

Mindestabstände zu brennbaren Materialien (isoliertes Rauchrohr)			
d_R	Rückwand	100	mm
d_S	Seitenwände	650	mm
$d_{S(C)}$	Seitenwände - Eckinstallation	100	mm
d_C	Decke	680	mm
d_P	Strahlungsbereich	1100	mm
d_F	Strahlungsbereich zum Boden	0	mm
d_L	Seitliche Strahlung	0	mm
d_B	Boden (ohne Füße)	0	mm
d_{B1}	Unterkante der Tür bis zum Boden	298	mm
d_{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50	mm



Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

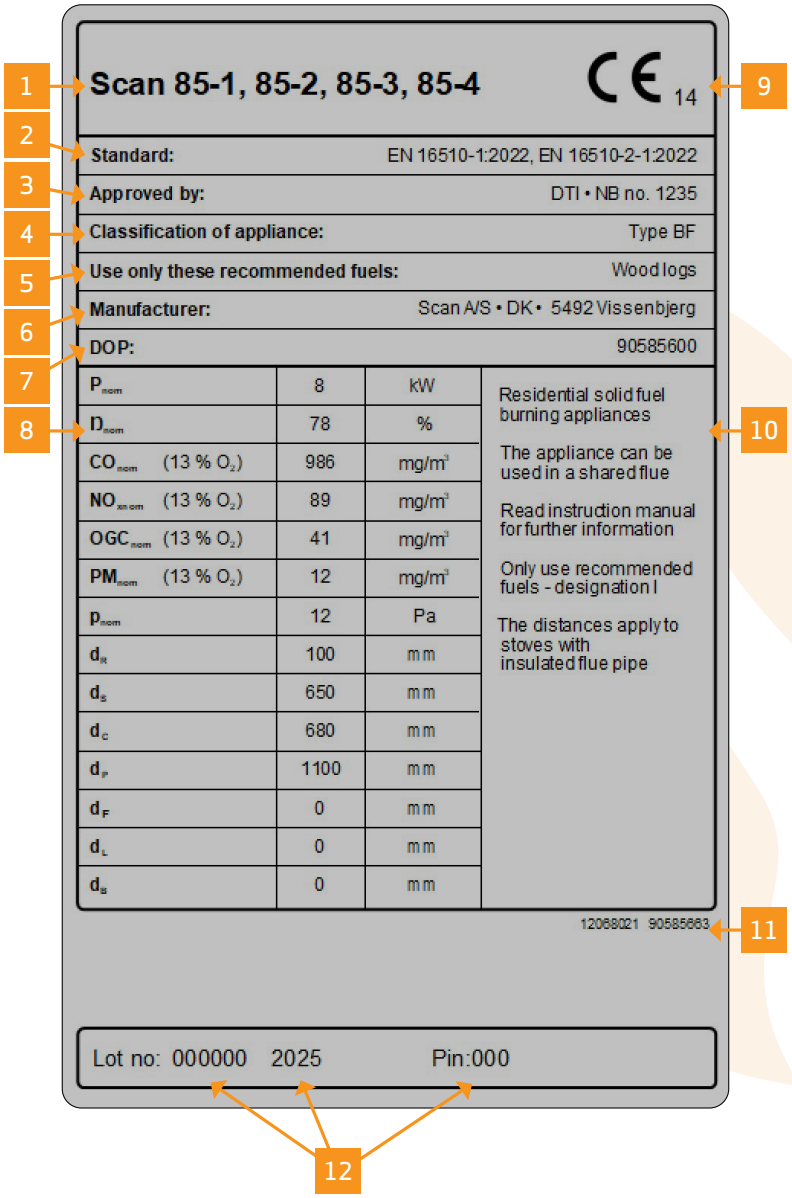
Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan-stoves.com

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild



TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

1. **Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung**
2. **Gültige Normen**
3. **Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer**
4. **Produktklassifizierung**
5. **Empfohlene Brennstoffe**
6. **Herstellername oder eingetragene Marke**
7. **DOP Dokumentnummer**
8. **Wertetabelle:**

   P_{nom} - Nennwärmeleistung

   N_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung

   CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   NO_{xnom} - NO_x Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung

   p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung

   Mindestabstände zu brennbaren Materialien:

   d_R - Rückwand

   d_S - Seitenwände

   d_C - Decke

   d_P - Strahlungsbereich

   d_F - Strahlungsbereich zum Boden

   d_L - Seitliche Strahlung

   d_B - Boden (ohne Füße)

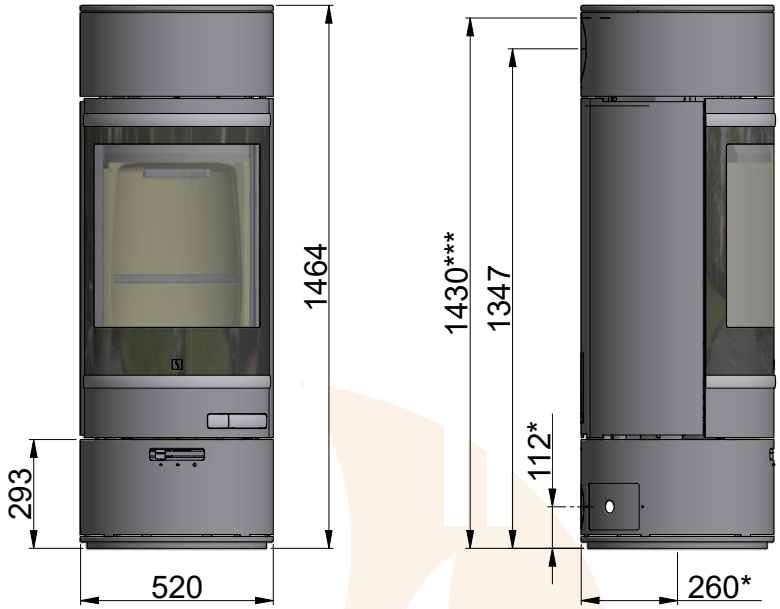
9. **CE-Kennzeichnung - Jahr der Produktzerti zierung**
10. **Produktspezifikation**
11. **Typenschildnummer**
12. **Produktregistriernummer**

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

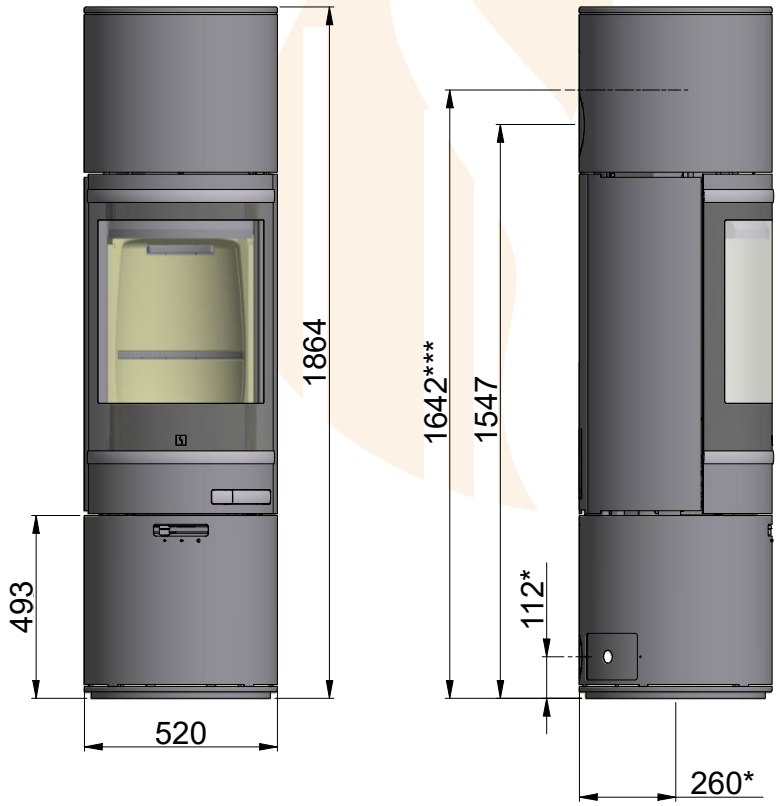
Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Dies gilt nur für Ihren Ofen und muss möglicherweise angegeben werden, wenn Sie sich an Scan A/S oder Ihren Händler wenden, beispielsweise wenn Sie einen Service anfordern oder Ersatzteile bestellen.

Wir empfehlen, ein Foto des Typenschildes zu machen und digital abzuspeichern oder die Nummer an einem sicheren Ort aufzuschreiben – zB. zusammen mit Ihren Wohnungsunterlagen.

Scan 85-1 / 85-2

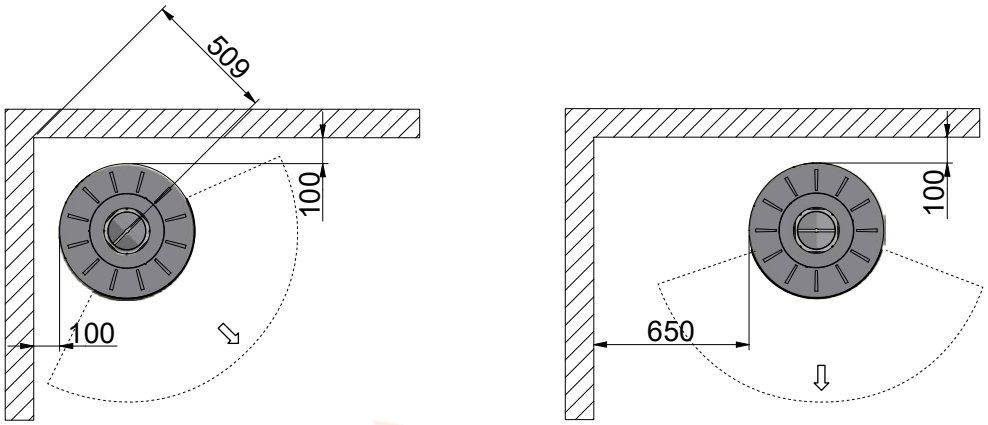


Scan 85-3 / 85-4

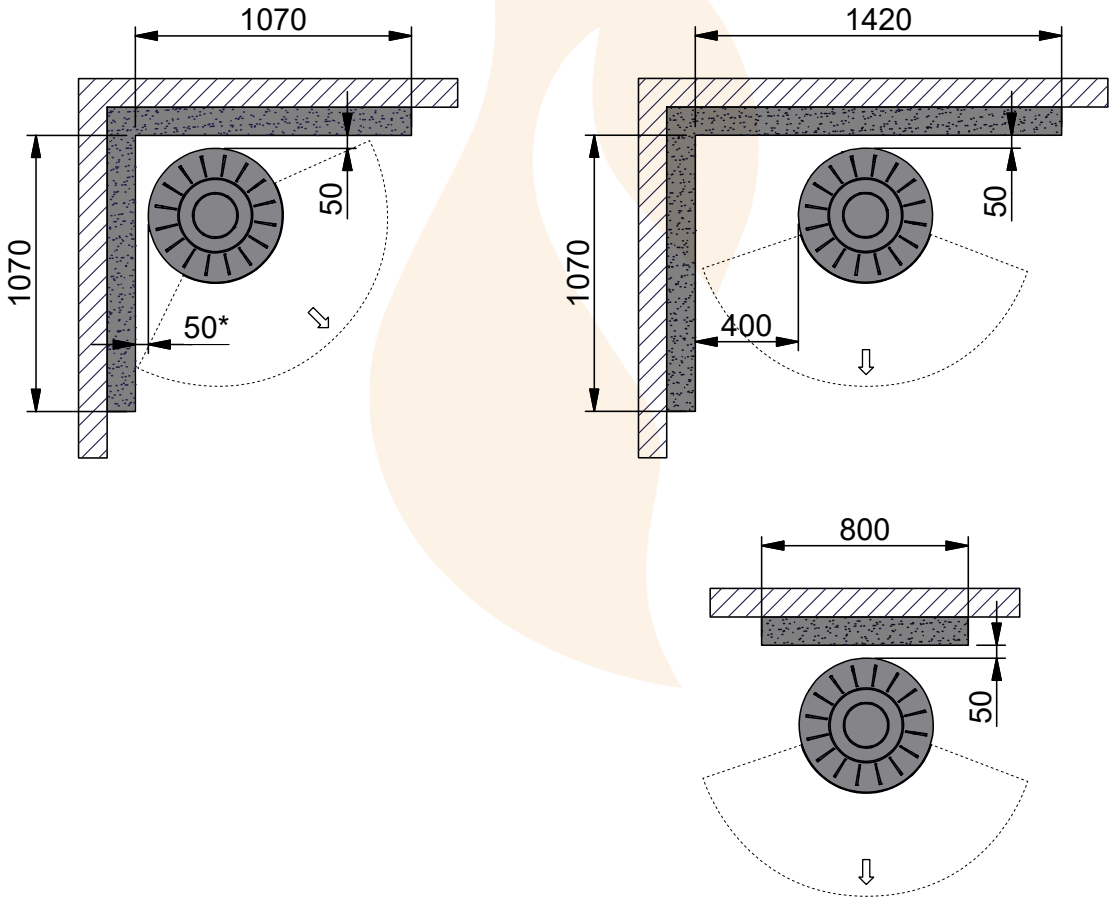


Alle Maaße sind in mm
Alle Abstände sind Mindestabstände
* Frischlufteinlass Ø 100 mm
*** Höhe zum Beginn des Anschlußstutzens am Obenabgang

Mindestabstände zu brennbaren Materialien



Mindestabstände zur brennbaren Wand, geschützt mit Brandschutzwand



Brennbares Material

Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm
Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen
feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maaße sind in mm
Alle Abstände sind Minimumabstände
Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen
(Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden)
* Damit sich die Tür öffnen lässt, muss der Abstand auf der linken Seite 100 mm betragen

MONTAGE

WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE DES KAMINOFENS

- Wasserwaage
- 10 mm Gabelschlüssel
- 5 mm Innensechskantschlüssel
- Beißzange
- 4 mm Innensechskantschlüssel

EINZELTEILE

In der Brennkammer des Ofens befinden sich die folgenden Einzelteile:

- Dekorative Abdeckung für Stahldeckplatte
- Handschuh
- Dichtung für Rauchrohrstutzen
- Untere Rauchumlenkplatte

WEITERES ZUBEHÖR

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl *(Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!) (Nicht für Eckinstallation)*
- Große Vorlegeplatte aus Stahl *(Nicht für Eckinstallation)*
- **Scan 85-3/4**: Wärmespeichersteine
- Große Unterlegplatte aus Glas *(Nicht für Eckinstallation)*
- Ring für Loch Ø230 cm für halbisoliertes Rauchrohr

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO_2-neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

RAUMANFORDERUNGEN

Der Kaminofen muss in Räumen mit guter Belüftung aufgestellt werden. Eine gute Belüftung ist für den effizienten Betrieb Ihres Ofens unerlässlich.

Wir empfehlen die Installation von Rauchmeldern in der Wohnung.

Die in der Anleitung angegebenen Abstände gelten nur, wenn Sie die Höchstmenge an Brennholz einhalten. Sie garantieren nur den Brandschutz.

Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu großer Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können. Es gibt keine Garantie, dass die vorhandenen Materialien der Temperatur in Bezug auf optische Veränderungen standhalten können.

- Stellen Sie sicher, dass die Bauvorschriften und eventuelle örtliche Gesetze bei der Installation eingehalten werden

FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kaminofen befindet, gewährleistet ist. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nahe wie möglich am Kaminofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kaminofens verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

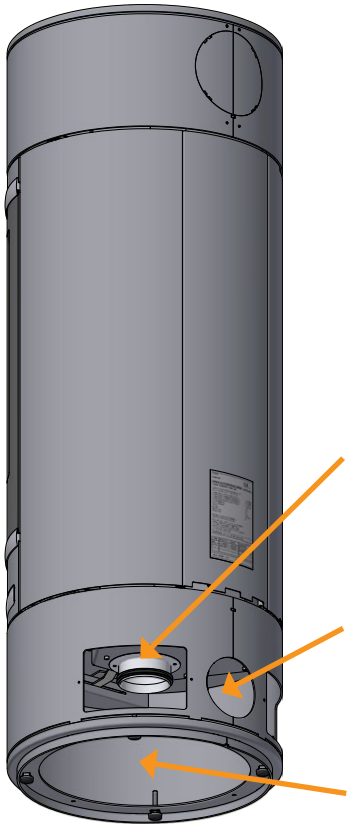
EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Wir empfehlen außerdem den Einbau einer Absperrklappe in der Nähe vom Ofen sowie die Montage eines geeigneten Windschutzes, wenn die Leitung ins Freie führt. Darüber hinaus sollten Verbrennungsluftleitungen fachgerecht gegen Kondenswasser isoliert werden. Wir empfehlen, dass der Anschluss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt wird. Es ist sehr wichtig, dass der raumluftunabhängige Anschluss ganz dicht installiert wird, und dass nur hitzebeständige Materialien verwendet werden!

Die Luftleitung für den raumluftunabhängigen Betrieb muss aus nicht-brennbaren Rohren mit einem Durchmesser von Ø100 mm bestehen. Die Leitung darf nicht länger als 6 m sein und darf max. 1 Biegung von 90° aufweisen - bitte darauf achten, dass das System so gestaltet werden muss, dass eine Reinigung und Überprüfung vom Schornsteinfeger möglich ist. Wir empfehlen glatte Stahlrohre.

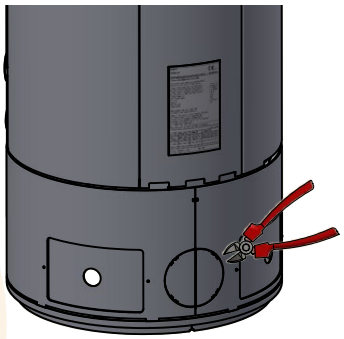
WICHTIG: Wenn eine Absperrklappe im Frischluftrohr montiert ist, muss diese während der Feuerung offen sein. Die Klappe kann wieder geschlossen werden, wenn der Kaminofen abgekühlt ist.



Die Außenluft am Anschlussstück unter der Verbrennungskammer anschließen

Externe Luftversorgung durch die Wand

Externe Luftversorgung durch den Boden



Die Abdeckplatte auf der Rückseite des Kaminofens bzw. die Abdeckplatte unten am Holzlagerfach abnehmen

VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

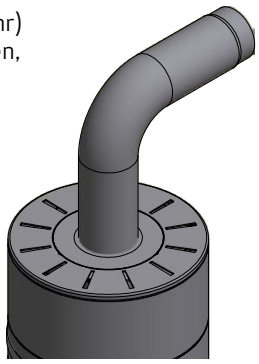
- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp.

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss mindestens eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen. Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Mindest-Innendurchmesser von 148 mm und einer Länge von mindestens 4 Metern.



Wenn Sie den Kaminofen mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt. Wenn Sie den Kaminofen mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.

Wenn der Schornstein mit einem Rauchabzug ausgestattet ist, muss es möglich sein, ihn auf einen geeigneten Luftzug einzustellen.

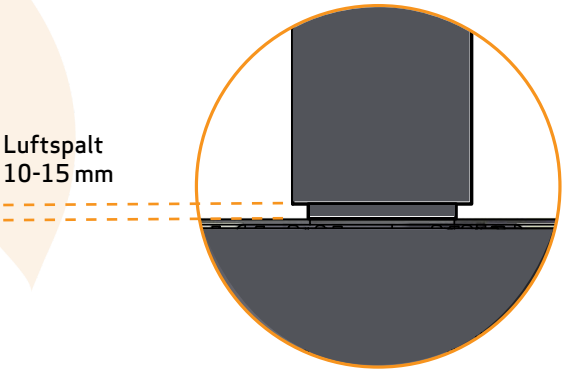
Der Ofen kann in einem gemeinsamen Schornstein (Mehrfachbelegung) verwendet werden, wenn der Schornstein dafür geeignet ist.

Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden. Abhängig davon ist die Funktion des Schornsteins gemäss EN 13384-2:2015+A1:2019 nachzuweisen der individuellen Situation vor Ort.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Schornsteins kann die Funktion beeinträchtigen
- Die Anleitungen des Schornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten

ANFORDERUNGEN AN EINEN ISOLIERTEN SCHORNSTEIN

Der Isolationsgrad für isolierte Schornsteine: T400-N1-D-Vm-L50050-G100.
Der Luftspalt sollte 10-15 mm betragen.



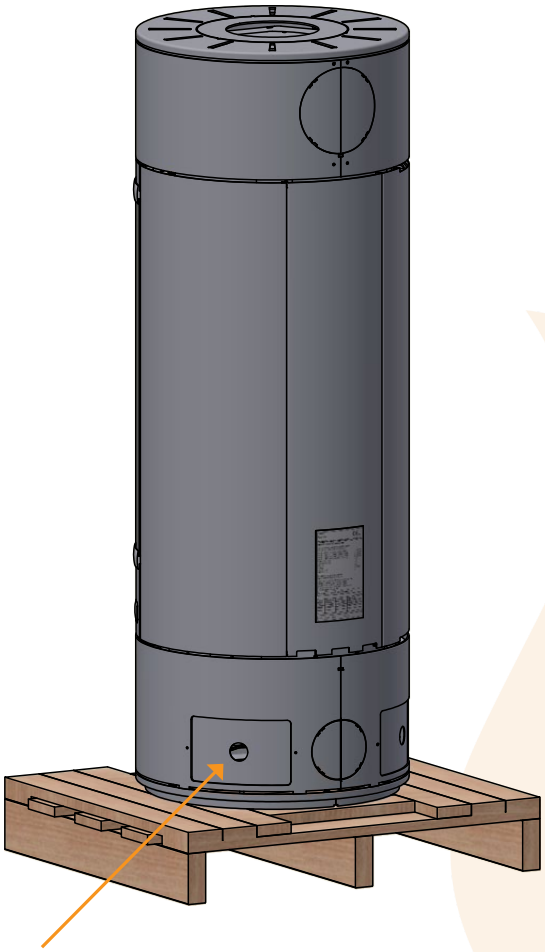
SICHERHEITSABSTAND

Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen müssen eingehalten werden.

Es gibt keine Forderungen in Bezug auf Abstand zu nicht-brennbaren Materialien, aber wir empfehlen einen Abstand von 50 mm, um die Reinigung des Kaminofens, des Rauchrohres und des Schornsteins zu erleichtern und um eventuelle Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

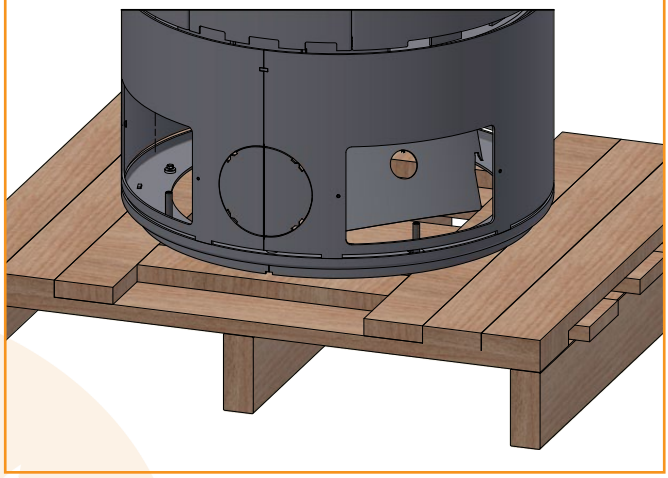
DEMONTAGE VON DER HOLZPALETTE

Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist.
Der Scan 85 ist bei der Lieferung auf der Palette festgeschraubt. Die vier Schrauben lassen sich durch die beiden Inspektionsdeckel im Sockel des Kaminofens abmontieren.

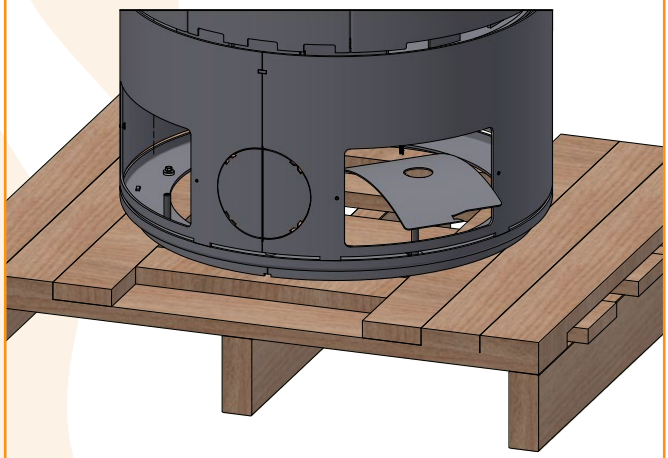


Inspektionsdeckel

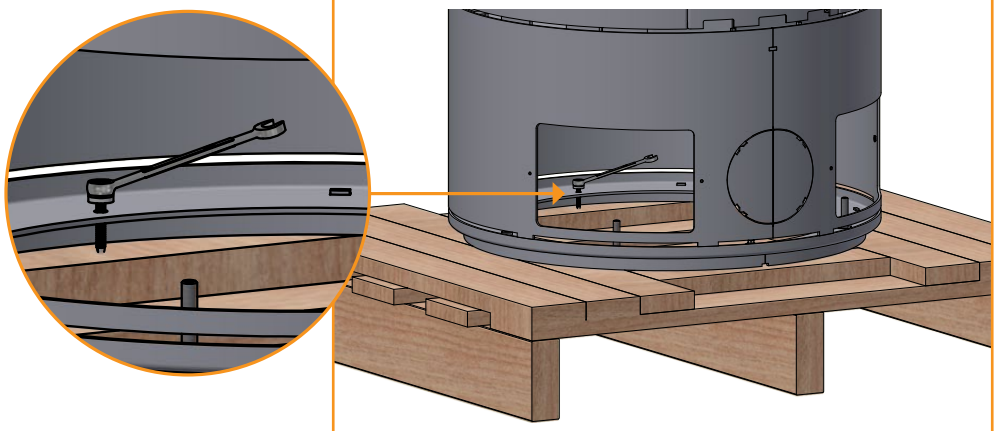
Die Inspektionsdeckel aus ihren Halterungen heben 1



Die Inspektionsdeckel vom Kaminofen abnehmen 2



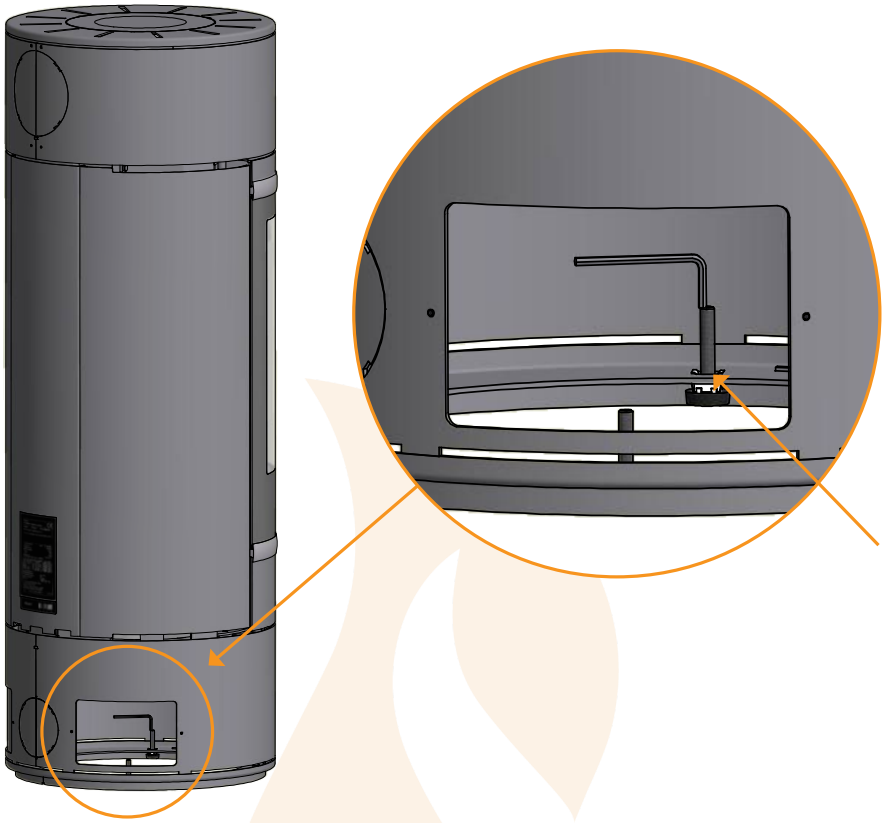
Die Befestigungsschrauben des Kaminofens an der Palette entfernen 3



HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

Die Scan 84 Serie hat unten vier Einstellschrauben. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

WICHTIG: Es ist sehr wichtig, dass der Ofen waagerecht steht, um eine optimale Funktion der Tür zu sichern.

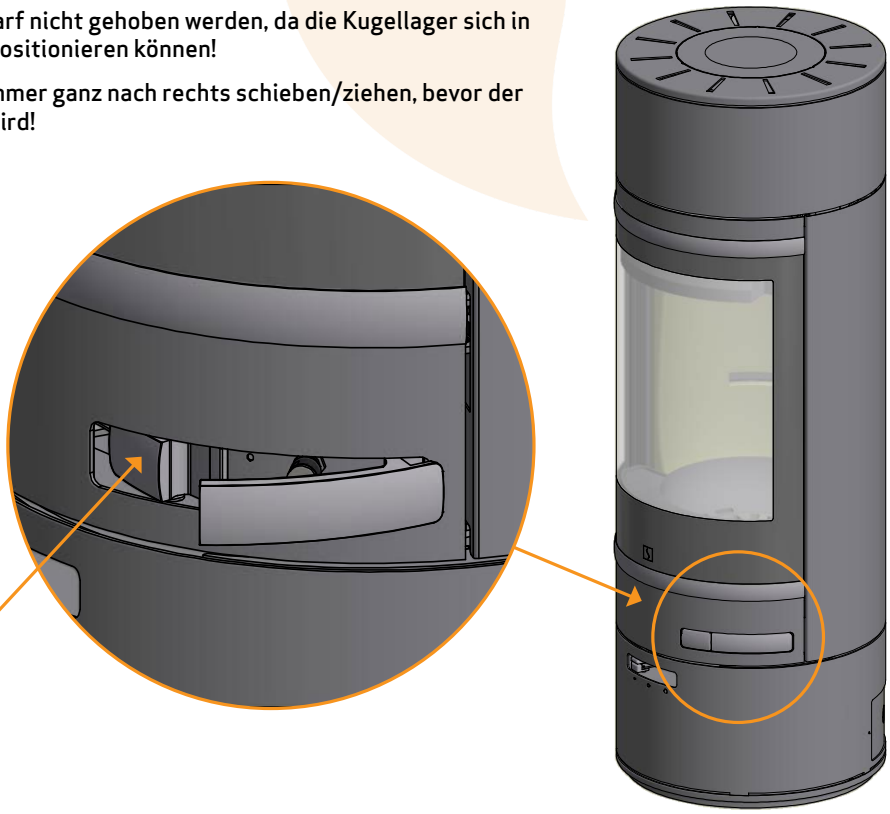


ÖFFNUNG DER TÜR

Um die Tür des Scan 85 zu öffnen, drücken Sie auf den Auslöser links beim Griff. Der Griff springt heraus, und die Tür kann zur Seite **gezogen** werden. Die Tür soll auf den Kugellagern rollen.

WICHTIG: Die Tür darf nicht gehoben werden, da die Kugellager sich in diesem Fall falsch positionieren können!

WICHTIG: Die Tür immer ganz nach rechts schieben/ziehen, bevor der Griff geschlossen wird!

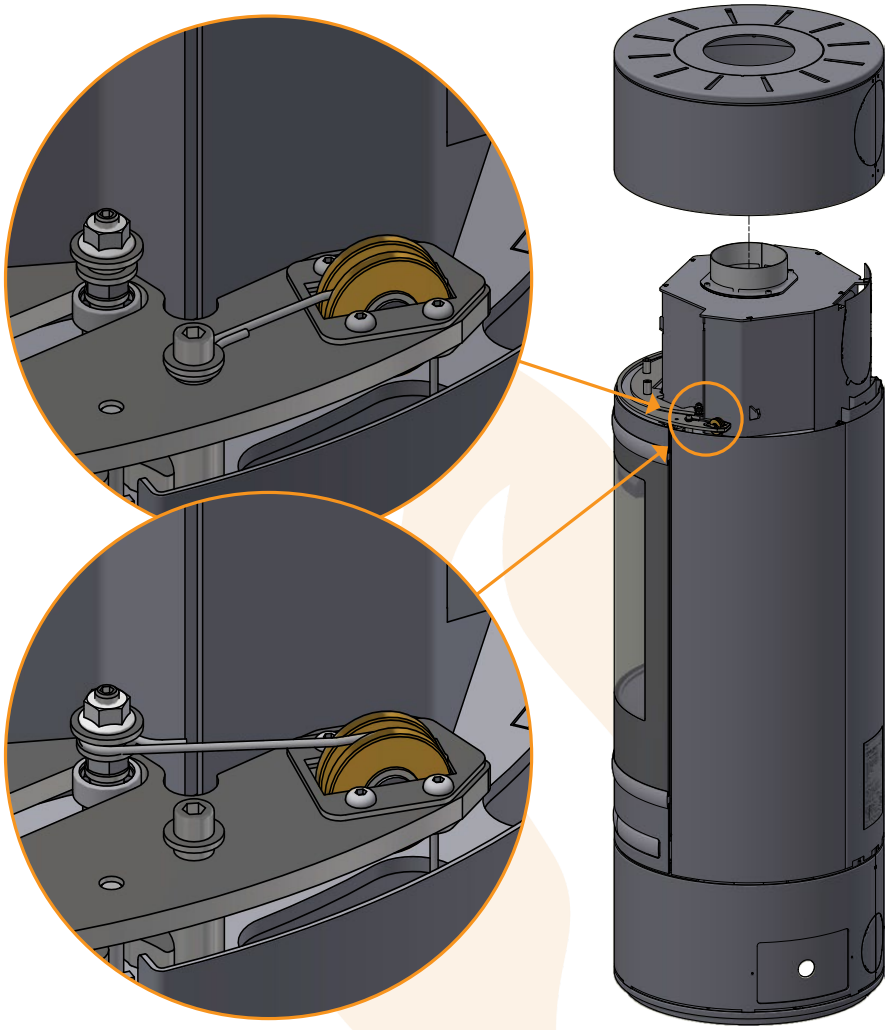


SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

Die Tür wird mit inaktiver selbstschließende Funktion (Bauart 1) geliefert.

Wenn eine selbstschließende Funktion gewünscht wird, muss der Draht an einer anderen Schraube montiert werden.

Ohne selbstschließende Funktion



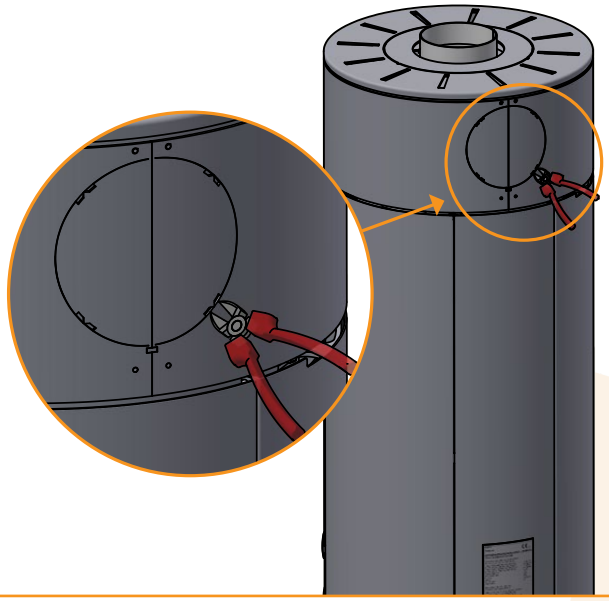
Mit selbstschließende Funktion

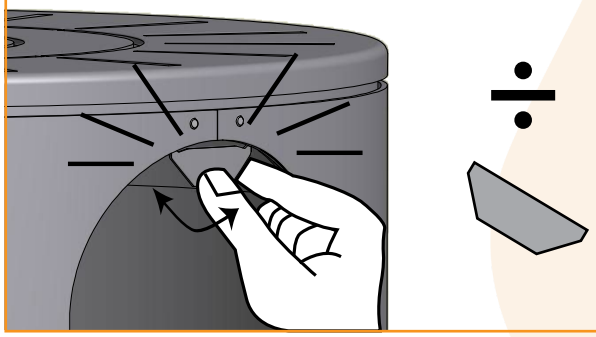
MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.

1

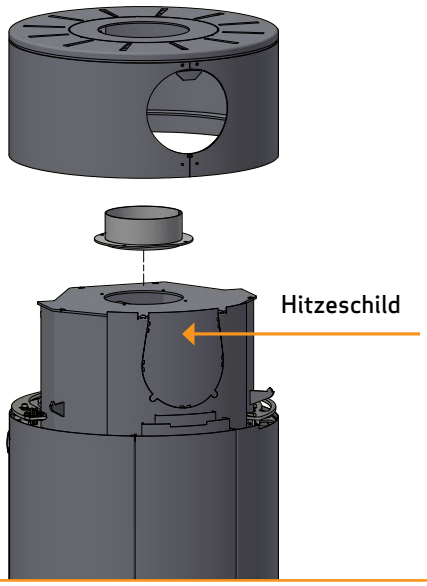
Mit einer Zange die Abdeckplatte an ihren Halte-punkten von der Rückplatteabschneiden





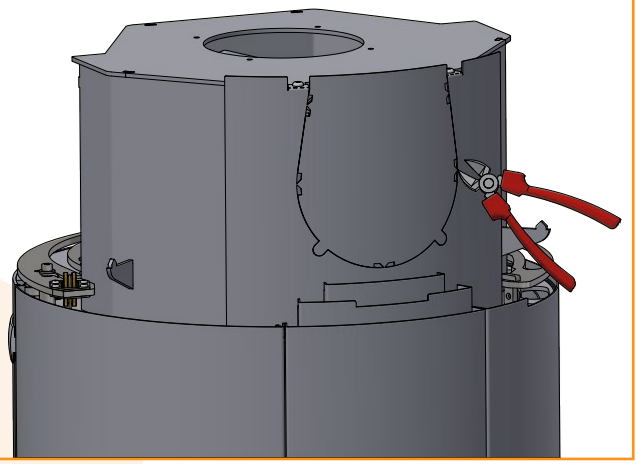
2

Das Topelement und den Rauchrohrstutzen vom Kaminofen abheben, um die Abdeckplatte im Hitzeschild abnehmen zu können



3

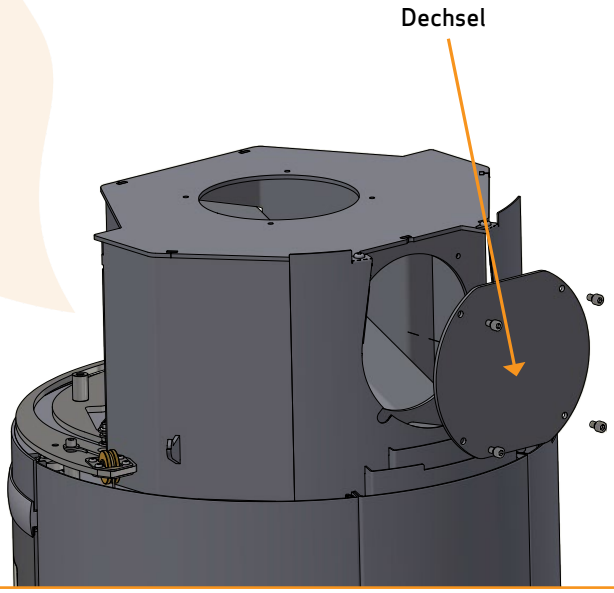
Mit einer Zange das Hitzeschild an ihren Haltepunkten von der Rückplatteabschneiden



4

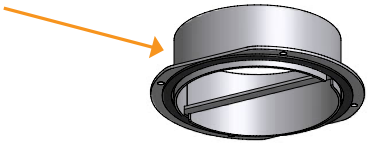
Die Abdeckung abnehmen.

Sie wird anschließend als Dichtung und Abdeckung oben auf dem Rauchabgang benutzt



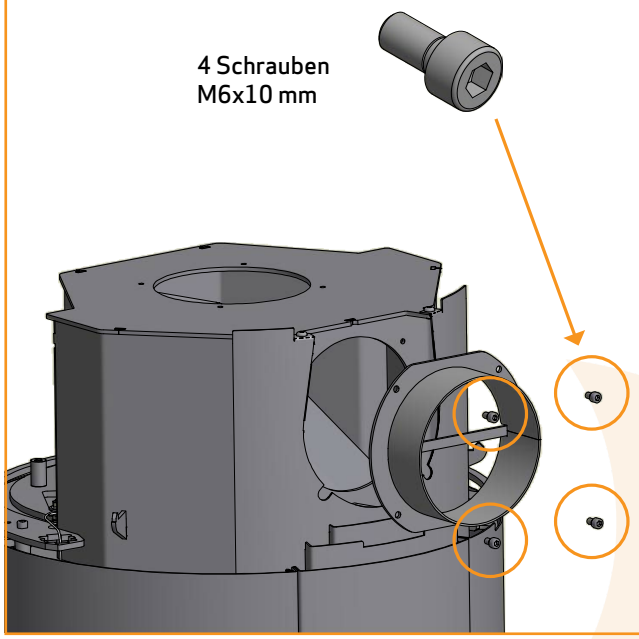
5

Dichtung auf den Stutzen montieren



6

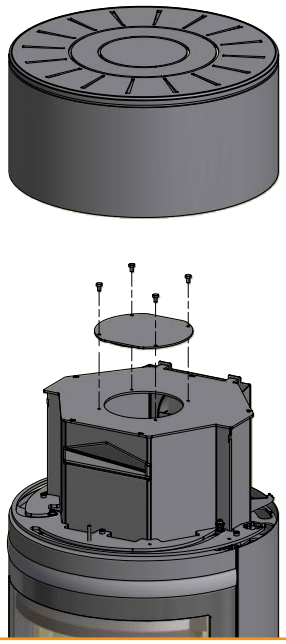
Den Anschlussstutzen mit den vier Schrauben montieren



7

Die Abdeckung montieren und festziehen.

Das Topelement wieder aufsetzen

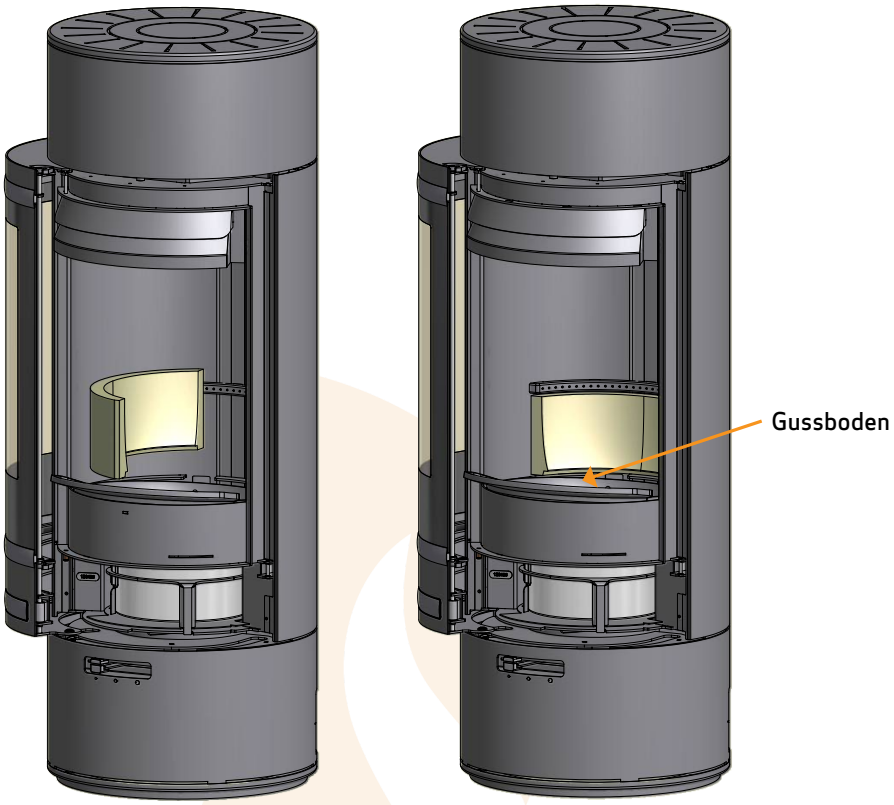


MONTAGE DER BRENNKAMMERPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten sind aus einem porösen keramischen Material gefertigt, das zerbrechen kann.
Seien Sie deshalb bei der Arbeit mit ihnen vorsichtig.

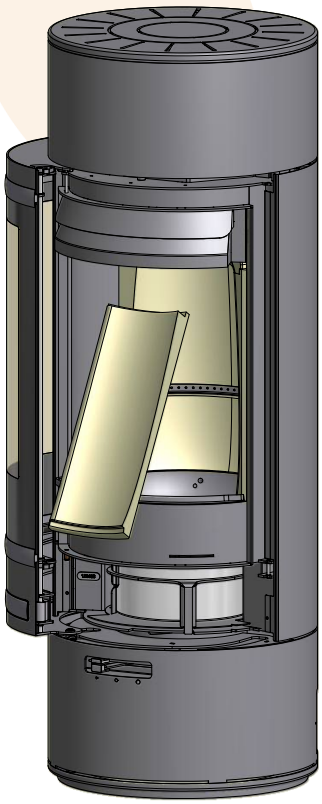
1

Um die untere Brennkammerplatte in der Rückwand zu montieren, muss man erst das Gussboden heben und nach vorne ziehen



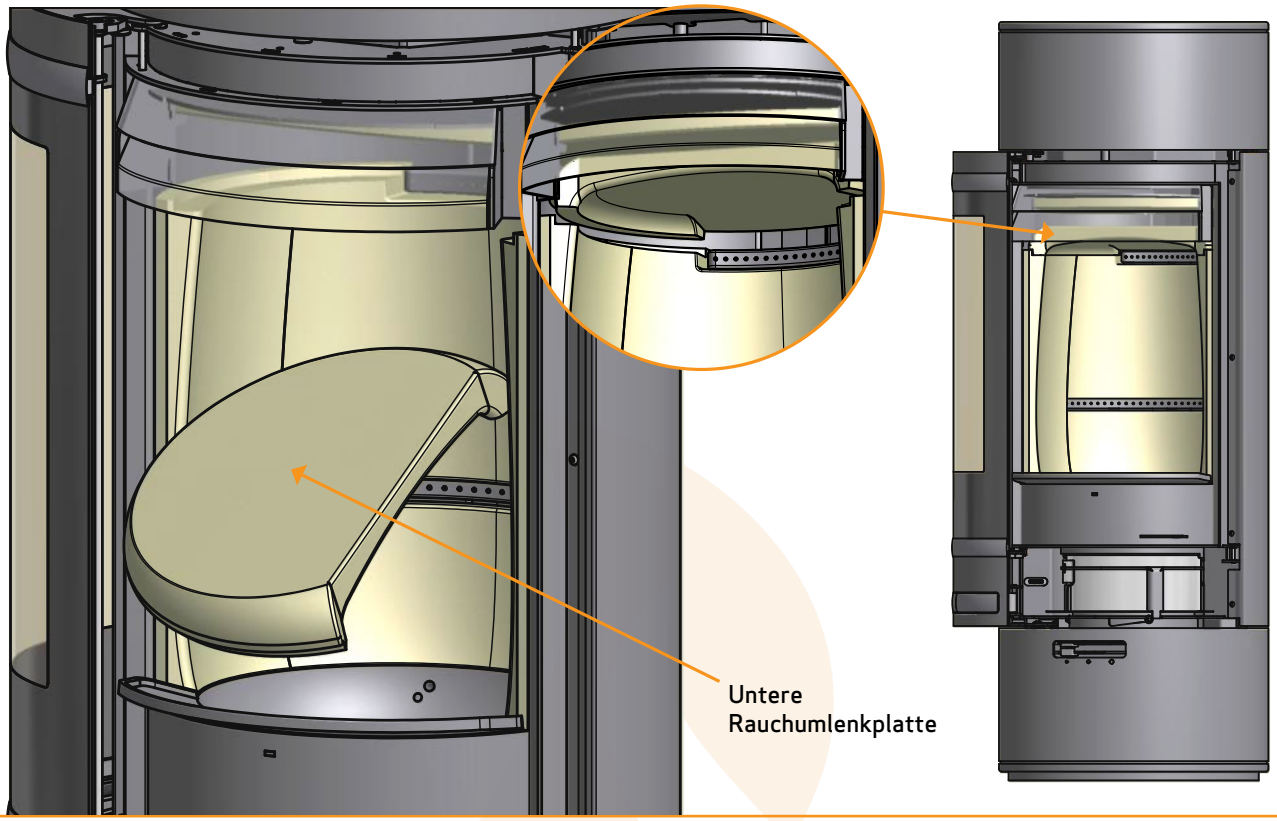
2

Die Seitenplatten und Rückwandplatten der Brennkammer vorsichtig montieren



3

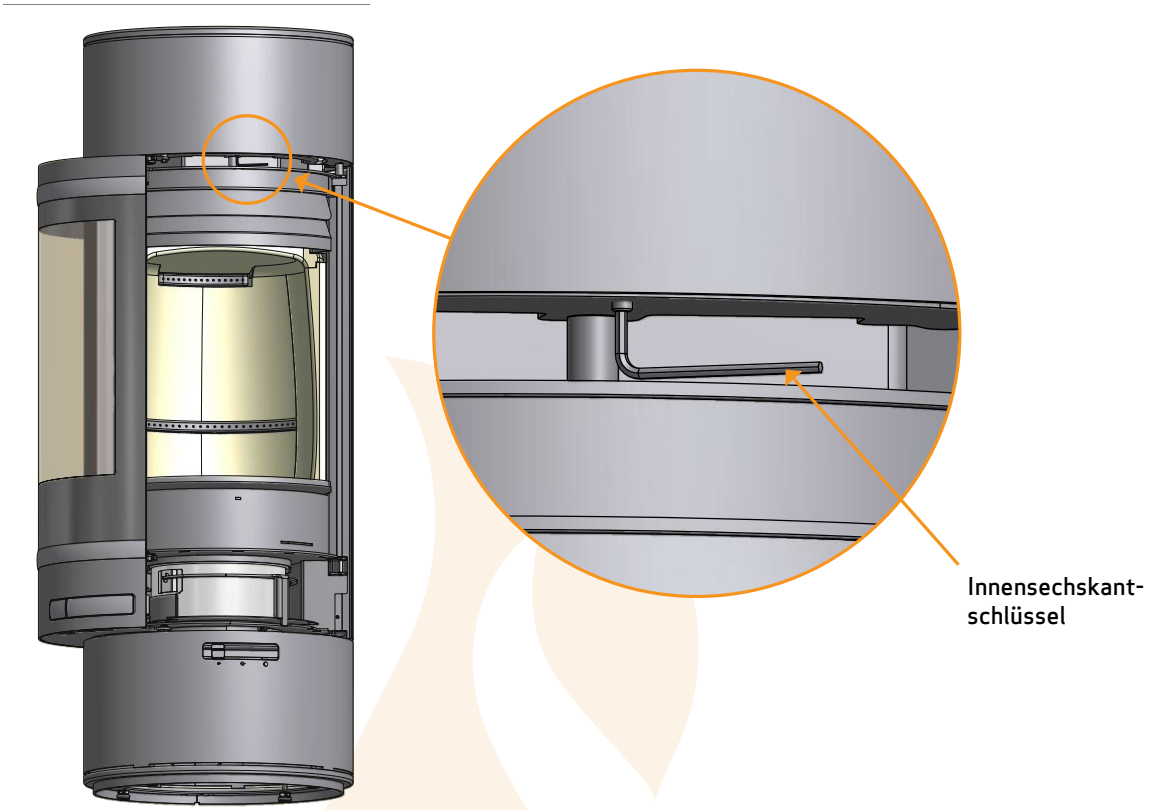
Die untere Rauchumlenkplatte montieren. Die Rauchumlenkplatte muss von den Rückplatten gestützt werden.



HÖHENEINSTELLUNG DES TOPELEMENTS

Die Höhe des Topelements des Kaminofens ist einstellbar.

Die Tür öffnen. Die Höhe wie unten gezeigt mit einem Innensechskantschlüssel am Gewindestift einstellen.

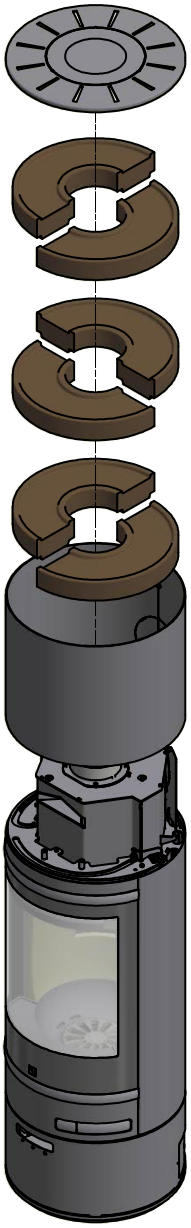


WÄRMESPEICHERSYSTEM (ZUBEHÖR)

Die Wärmespeichersteine eignen sich für Scan 85-3 und Scan 85-4.

Die Wärmespeichersteine ist aus einem speziellen Material mit hohen Wärmespeichereigenschaften gefertigt. Die Steine werden während der Feuerung aufgewärmt und geben Wärme ab, lange nachdem das Feuer erloschen ist.





TRAGENDE OBERFLÄCHE

Die Öfen der Scan 85 Serie wiegen von 204 kg bis 220 kg.

Sie müssen natürlich sicher stellen, dass die Oberfläche, auf die der Kaminofen gestellt wird, auch das Gewicht des Kaminofens sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

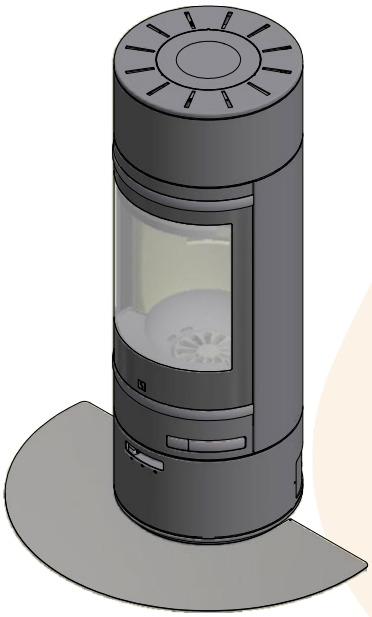
VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

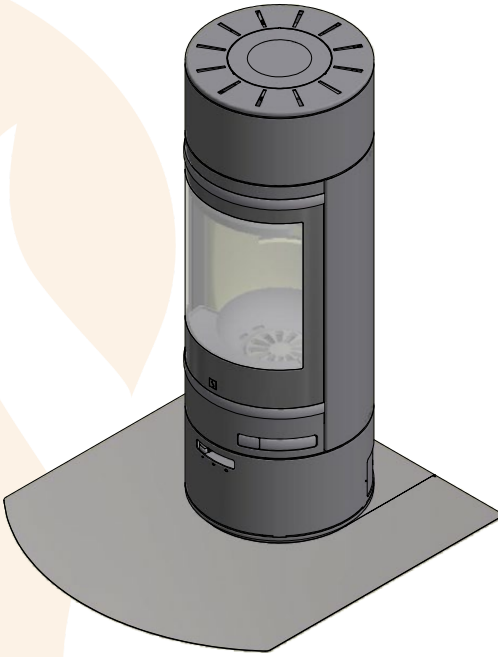
Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen. Eine Vorlegeplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.

Dieser Scan-Kaminofen hat eine integrierte Platte im Boden, die bewirkt, dass er ohne anderen Schutz unter dem Ofen direkt auf brennbarem Material stehen kann. (Vorlegeplatte genügt).



Kleine oval geformte Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl



Große Vorlegeplatte aus Stahl oder große Unterlegplatte aus Glas

GEBRAUCHSANLEITUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

Das Holz darf den ganzen Boden nicht bedecken und darf nie höher als bis zur Clean-Burn Schiene in der Rückwand platziert werden. (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

PRIMÄRLUFT

Die Primärluft wird bei der Anzündung verwendet und kann nach 10-20 Minuten geschlossen werden, wenn das Feuer gut brennt. Die Primärluft kann auch bei der Verbrennung von sehr harten Holzsorten dauernd verwendet werden.

Einstellung bei normaler Belastung: 30 - 50%

SEKUNDÄRLUFT

Die Sekundärluft wird vorgewärmt und dem Feuer indirekt zugeführt. Außerdem spült die Sekundärluft die Glasscheibe, um eine Rußbildung zu vermeiden. (Wird die Sekundärluft zu sehr gedrosselt, kann sich Ruß an der Glasscheibe bilden.)

Einstellung bei normaler Belastung: 60 - 90%

RAUCHUMLENKPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten befinden sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platten halten den Rauch zurück und stellen sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Kamin entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe in den Ofen länger dauert.

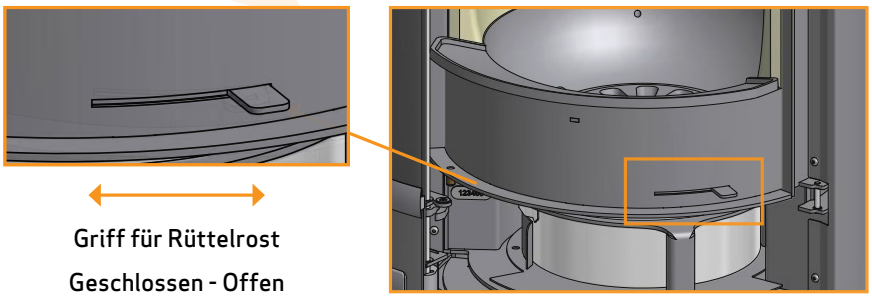
Die Rauchumlenkplatten müssen zum Kaminkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatten aus porösem Keramikmaterial bestehen und leicht brechen. Sie müssen deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatten unterliegen dem Verschleiß und sind nicht durch die Garantie gedeckt.

BETÄTIGUNGSGRIFF FÜR RÜTTELROST

Der Kaminofen ist mit einem Rüttelrost versehen. Bei Betätigung des Rüttelrostes wird die Asche von der Brennkammer in den Aschenbehälter entleert.

- Der Rüttelrost muss während der Feuerung halb offen stehen



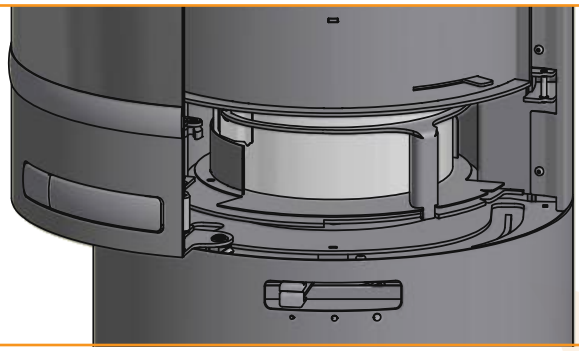
Griff für Rüttelrost

Geschlossen - Offen

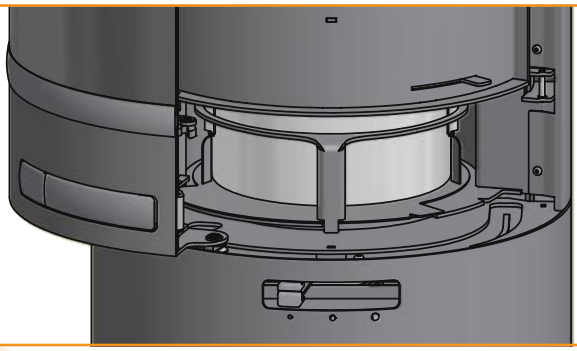
ASCHENBEHÄLTER

Um an den Aschenbehälter zu kommen, muss die Tür geöffnet werden.

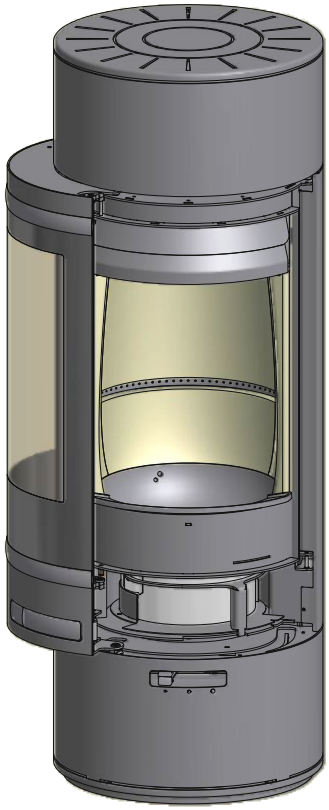
- Während der Feuerung, muss der Aschenbehälter immer in geschlossener Position sein
- Der Aschenbehälter darf nicht überfüllt werden und muss deshalb regelmäßig geleert werden
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden



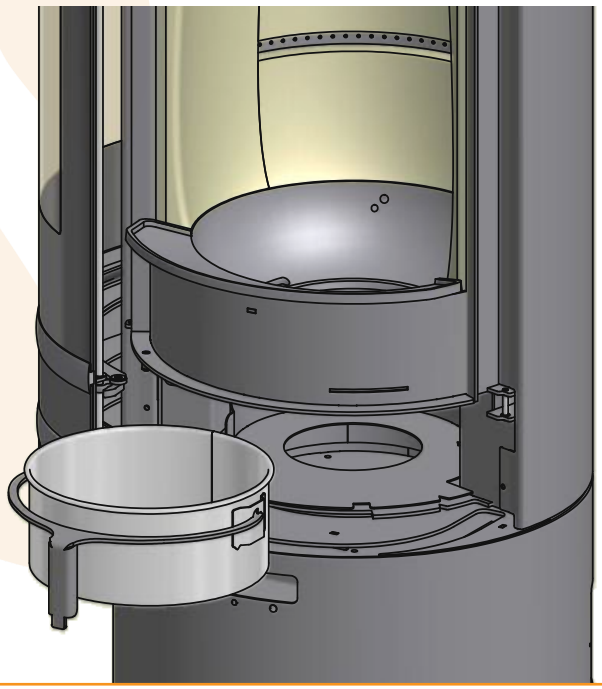
Aschenbehälter in geschlossener Position



Aschenbehälter in geöffneter Position



Herausnehmen des Aschenbehälters vom Kaminofen 1

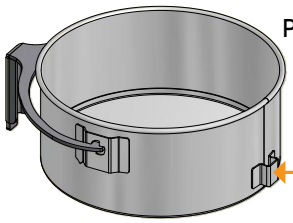


Der Griff der Aschenbehälter kann nach oben gekippt werden, damit man den Aschenbehälter tragen kann 2



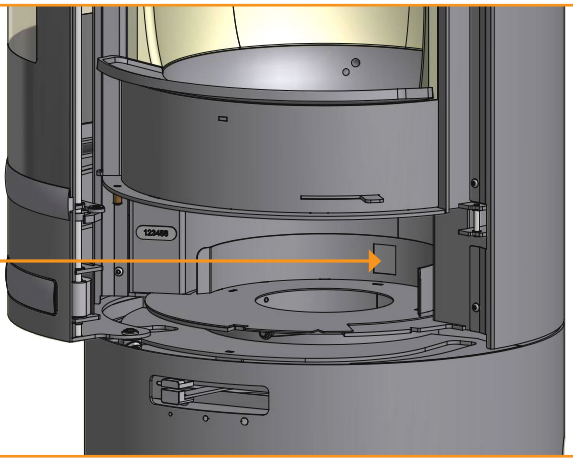
ASCHENBEHÄLTER

Nach der Entleerung wird der Aschenbehälter wie folgt im Kaminofen hineingesetzt: der Führungsbeschlag soll im Positionierungsloch angebracht werden, wonach der Aschenbehälter nach rechts gedreht werden kann, so dass der Griff in geschlossener Position steht



Positionierungsloch für Führungsbeschlag

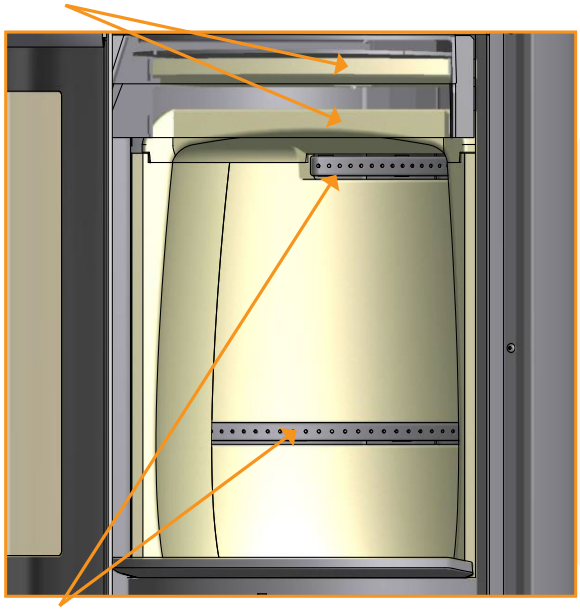
Führungsbeschlag



3

BEDIENUNGSANLEITUNG

Rauchumlenkplatten

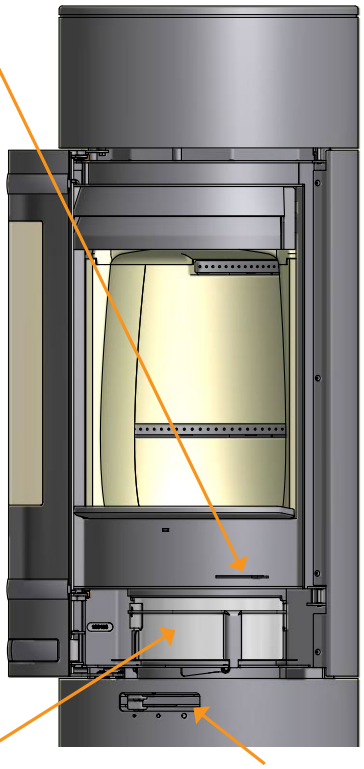


CB-Technik

EINSTELLUNG BEI NORMALER BELASTUNG:

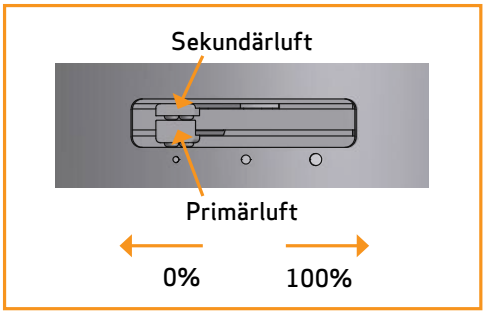
Primärluft:	30 - 50%
Sekundärluft:	60 - 90%

Betätigungsgriff für Rüttelrost



Aschenbehälter

Einstellung der Luftzufuhr Primär- und Sekundärluft



BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

Die Verkleidung der Brennkammer kann beim Anzünden schwarz. Sie brennt wieder frei, wenn anschließend Holz nachgelegt wird.

NB!
Sehen Sie sich unser Video an, das zeigt, wie Sie es richtig anzünden

"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kaminofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 25 cm lang und ungefähr 0,6 - 0,8 kg pro Stück
- 20-30 dünne Holzstücke ca. 20 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,0 - 1,2 kg
- 3 Anzünder

1. Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
2. Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln

NB: Das Holz darf nie höher als die Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden!
(Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!







DAUERBETRIEB

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an der Brennkammerauskleidung und an der Glasscheibe vermieden. Bei der Befeuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern sollte nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

- Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befeuerung beginnen
- Legen Sie 2-3 Holzscheite von ca. 0,6 - 0,8 kg und ca. 25 cm Länge nach

NB! Das Holz muss sehr schnell Feuer fangen, weshalb empfohlen wird, die Primärluft auf volle Stärke zu stellen. Eine Befeuerung mit zu niedriger Temperatur und zu wenig Primärluft kann zum Verpuffen der Gase führen, welche den Kaminofen beschädigen können.

- Zum Nachlegen von Holz die Glastür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann. Die Tür muss während der ganzen Verbrennungsphase geschlossen sein
- Legen Sie nie Holz nach, solange das vorhandene Holz noch gut brennt

Bei der EN 16510-Prüfung wurde der Ofen wie auf dem Bild gefeuert:

Mit 3 Stücken Buche je 200 mm – 12-14 % Feuchtigkeit - Gewicht insgesamt 2.3 kg.

Primärluft 60 % offen – Sekundärluft 55 % offen.

Betankungsintervall: 55 min

Kriterium für das Ende des Prüfzyklus: 4,5-5 % CO^2



WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kaminofen dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies zu einer kräftigen Wärmeentwicklung führen, die sowohl den Kaminofen als auch die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB UNTER VERSCHIEDENEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, so dass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren. Die Klappe muss maximal 80% des Rauchrohrs schließen können.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BEFEUERUNG IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit Frühjahr/Herbst, in der der Heizbedarf nicht so hoch ist, wird das gelegentliche „Top Down“ Anzünden empfohlen.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kaminofen funktioniert. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluft- schieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Schiebereinstellung nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es müssen schnell Flammen entfacht werden. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, die Aschenkasten sowie alle Ventile am Ofen geschlossen werden. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger kontrolliert wird

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Beim Hantieren mit dem Kaminofen einen Handschuh tragen
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer außer beim Anzünden, Nachfüllen und Entfernen von Rückständen geschlossen, um das Austreten von Abgasen zu verhindern
- Halten Sie die Lufteinlass- und -auslassöffnungen während des Betriebs des Kaminofens frei von unbeabsichtigten Verstopfungen
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Hartholz wie Buche oder Esche eignet sich allgemein besser zum Heizen, weil es gleichmäßiger verbrennt und weniger Asche verursacht. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gespaltene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang
- Nehmen Sie gern das Holz ins Haus herein ein Tag vor der Anwendung

NICHT ERLAUBTER BRENNSTOFF

NB: Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz.

Verwenden Sie niemals Benzin, Laternenbrennstoff, Kerosin, Kohleanzünderflüssigkeit, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Ofen zu entfachen oder „wieder anzufachen“. Halten Sie alle Flüssigkeiten dieser Art vom Ofen fern, während er in Betrieb ist.

Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe, Abfall oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind.

Kurz gesagt – achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m3	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

SCHORNSTEINKEHREN UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen. (Siehe "Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen")

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Schornsteinkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlissene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweites Jahr durchgeführt wird. Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

- Schmierung der Scharniere mit Kupferpaste
- Prüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials
- Prüfung des Schließmechanismus

BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG

Die Brennkammerauskleidung kann aufgrund von Feuchtigkeit oder starkem Aufheizen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgewechselt werden.

Die Brennkammerauskleidung ist nicht von der Garantie umfasst.

DICHTUNG

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleißen beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgewechselt werden.

Die Dichtungsleisten ist nicht von der Garantie umfasst.

LACKIERTE OBERFLÄCHE

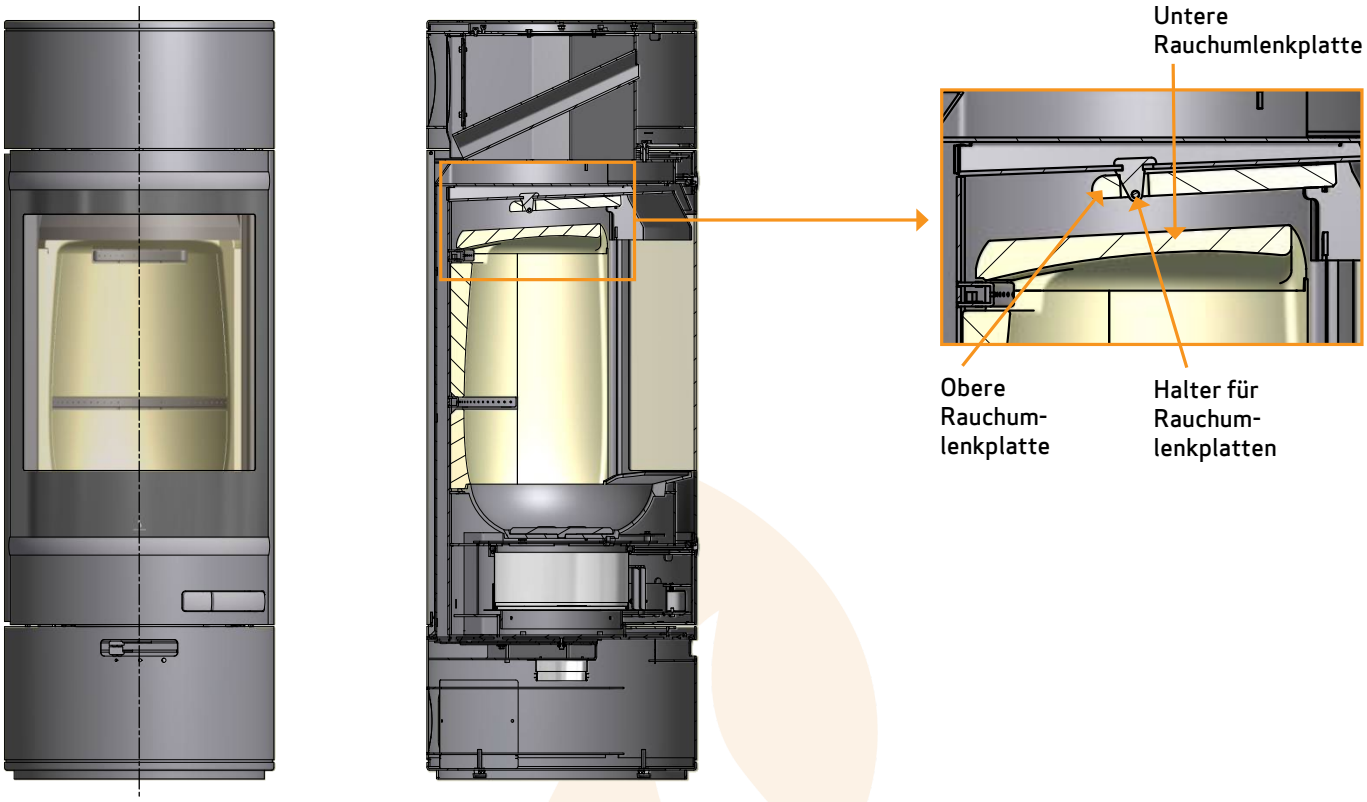
Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farb-nuancen-unterschiede geben kann, empfehlen wir, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

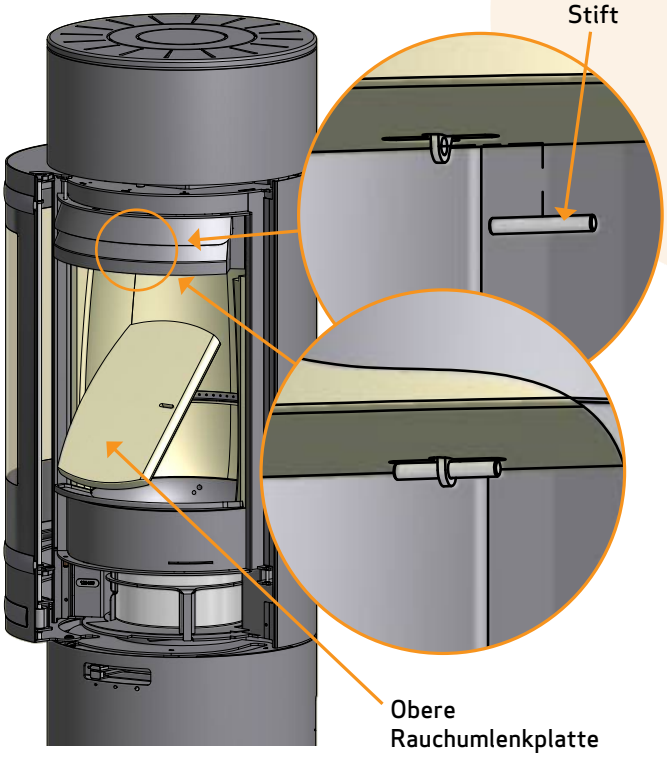
WICHTIG: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

RAUCHUMLENKPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

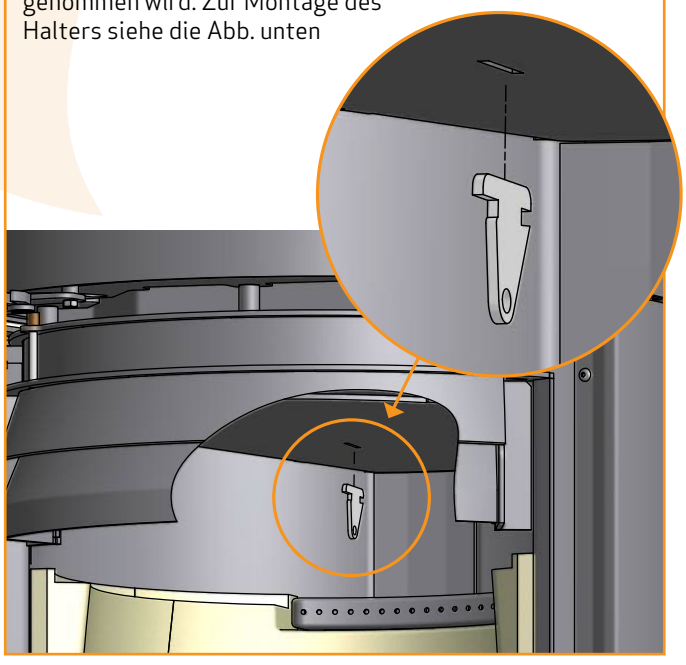
Beim Ausbau der Rauchumlenkplatten aus dem Kaminofen sehr vorsichtig vorgehen.



- Untere Rauchumlenkplatte heben. Die Platte 90 Grad drehen und nach unten durch die Brennkammer herausnehmen
- Obere Rauchumlenkplatte heben und den Stift entfernen. Die Umlenkplatte durch die Brennkammer vorsichtig herausnehmen



Der Halter der Rauchumlenkplatte kann herausfallen, wenn die Rauchumlenkplatte aus dem Kaminofen genommen wird. Zur Montage des Halters siehe die Abb. unten *



- Die Seitenplatten und Rückwandplatten der Brennkammer vom Kaminofen entfernen. Um die untere Brennkammerplatte in der Rückwand zu entfernen, muss man erst das Gussboden heben und nach vorne ziehen, wonach die Rückwandplatte freigegeben wird und aus der Brennkammer herausgenommen werden kann

REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist.

Auch wenn Sie den Kaminofen gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann

ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerauskleidung	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert.
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist.

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw..)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENOBERFLÄCHE WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden.
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte.

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

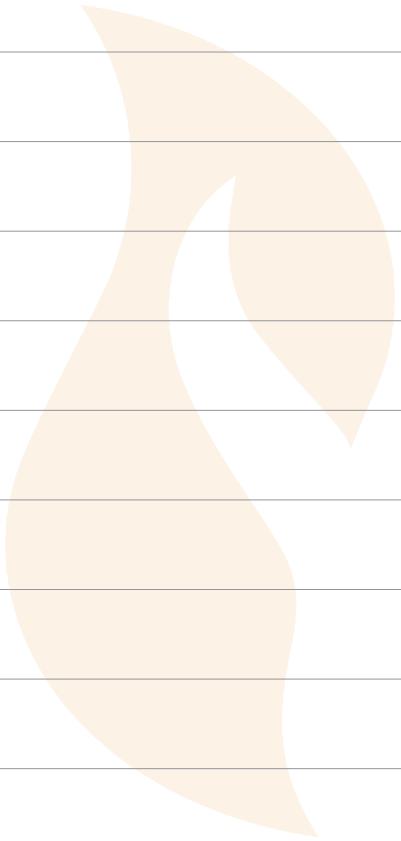
DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden)
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur
- Transportkosten
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich)
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung)
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde

NOTIZEN



Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an

Feuer. Flamme. Cheminée
www.glutform.ch